



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 119435s

FIRMA

EBRO ARMATUREN Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

15.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Ing. Michael Höppel, geb 13.03.1964

am 15.09.2025

PRÜFWERT: 6187e76460bb6456556f51ef3f366586

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	7.970.806,24	9.418.630,02
Anlagevermögen	598.372,19	580.479,19
Sachanlagen	175.502,00	157.609,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	34.933,00	38.735,00
technische Anlagen und Maschinen	8.259,00	10.114,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	132.310,00	108.760,00
Finanzanlagen	422.870,19	422.870,19
Anteile an verbundenen Unternehmen	161.124,73	161.124,73
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	261.745,46	261.745,46
Umlaufvermögen	7.177.668,49	8.641.682,17
Vorräte	2.913.891,59	2.885.209,93
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.133.757,27	2.443.486,89
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	299.934,37	152.854,44
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.833.822,90	2.290.632,45
K a s s e n b e s t a n d, Guthaben bei Kreditinstituten	1.130.019,63	3.312.985,35
Rechnungsabgrenzungsposten	25.219,68	23.782,17
Aktive latente Steuern	169.545,88	172.686,49
PASSIVA	7.970.806,24	9.418.630,02
Eigenkapital	5.529.561,11	6.995.352,72
eingefordertes Stammkapital	72.672,83	72.672,83
Stammkapital	72.672,83	72.672,83
davon eingezahlt	72.672,83	72.672,83
Gewinnrücklagen	66.433,67	66.433,67
andere Rücklagen	66.433,67	66.433,67
Bilanzgewinn	5.390.454,61	6.856.246,22
davon Gewinnvortrag	3.356.246,22	5.637.539,74
Rückstellungen	1.290.750,77	1.304.886,76
Rückstellungen für Abfertigungen	560.624,00	590.624,00
Rückstellungen für Pensionen	165.021,60	165.424,04
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	565.105,17	548.838,72
Verbindlichkeiten	1.150.494,36	1.118.390,54
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.146.740,85	1.113.989,16
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.753,51	4.401,38
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	820.729,36	733.368,73
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	820.729,36	733.368,73
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	329.765,00	385.021,81

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	16.888.299,19	18.685.850,16
sonstige betriebliche Erträge	47.501,21	15.913,57
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	23.464,00	5.971,00
übrige	24.037,21	9.942,57
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-12.078.373,68	-13.253.886,68
Materialaufwand	-12.037.219,51	-13.174.426,16
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-41.154,17	-79.460,52
Personalaufwand	-2.909.557,85	-2.896.750,20
Löhne	-401.410,61	-352.579,84
Gehälter	-1.848.205,12	-1.858.376,82
soziale Aufwendungen	-659.942,12	-685.793,54
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-11.506,74	-1.496,85
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-53.174,56	-92.805,56
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-547.909,74	-562.116,50
Abschreibungen	-118.495,15	-101.546,54
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-118.495,15	-101.546,54
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.039.540,86	-858.113,43
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-4.783,08	-5.264,40
Zwischensumme - Betriebserfolg	789.832,86	1.591.466,88
Erträge aus Beteiligungen	1.400.000,00	0,00
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.005,70	1.485,40
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42.927,35	21.840,81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-647,20	-3.123,29
Zwischensumme - Finanzerfolg	1.443.285,85	20.202,92
Ergebnis vor Steuern	2.233.118,71	1.611.669,80
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-198.910,32	-392.963,32
Ergebnis nach Steuern	2.034.208,39	1.218.706,48
JAHRESÜBERSCHUSS	2.034.208,39	1.218.706,48
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	3.356.246,22	5.637.539,74
BILANZGEWINN	5.390.454,61	6.856.246,22

EBRO ARMATUREN Gesellschaft m.b.H.

Handel mit Armaturen
Seybelgasse 13, Top 9
1230 Wien

EINREICHUNG

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. 12. 2024

ANHANG MIT ANLAGENSPIEGEL

UND LAGEBERICHT



Anhang für das Geschäftsjahr 2024

A. Allgemeine Grundsätze

Auf den vorliegenden Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 hat die Geschäftsführung die Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches in der geltenden Fassung angewandt.

Die Gesellschaft ist als mittelgroße Gesellschaft gemäß § 221 UGB einzustufen.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bilanzierung und Bewertung wurde den allgemein anerkannten Grundsätzen Rechnung getragen. Dabei wurden die in § 201 Abs. 2 UGB kodifizierten Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ebenso beachtet wie die Gliederungs- und Bewertungsvorschriften für die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der §§ 195 bis 211 und 222 bis 235 UGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsprinzip Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei den Schätzungen berücksichtigt.

B. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der EBRO Armaturen Gebrüder Bröer Gesellschaft mbH, Hagen, Deutschland, und steht dadurch mit ihrer Gesellschafterin sowie deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis.

Die EBRO Armaturen Gebrüder Bröer Gesellschaft mbH, Hagen, Deutschland, stellt den Konzernabschluss für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen auf. Dieser Konzernabschluss wird in Hagen, Deutschland beim Handelsgericht hinterlegt.

Folgende rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

verbundene Unternehmen	Angabe der Leistungsbeziehung
EBRO Armaturen Gebr. Bröer GmbH, Hagen (Mutter)	Einkauf von Waren
EBRO ARMATUREN Kereskedelmi és Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn (Tochter)	Verkauf von Waren
EBRO ARMATUREN s.r.o., Brünn, Tschechien (Tochter)	Verkauf von Waren
VANNES EBRO S.a.r.l., St. Gratien, Frankreich	Einkauf von Waren
EBRO VALVOLE s.r.l., Brescia, Italien	Verkauf von Waren
EBRO VALVES BV Zaandam, Niederlande	Verkauf von Waren
EBRO VALVES (Thailand) Co.Ltd Samutprakam, Thailand	Einkauf von Waren
Stafsjö Valves AB Stavsjö, Schweden	Einkauf von Waren

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

1. Anlagevermögen

1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Bewertung der ausschließlich entgeltlich erworbenen **immateriellen Vermögensgegenstände** erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	5

Geringwertige immaterielle Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

1.2. Sachanlagen

Die Bewertung der **Sachanlagen** erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die der voraussichtlichen wirtschaftlichen Nutzungsdauer entsprechenden planmäßigen linearen Abschreibungen.

Den linear vorgenommenen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

	Jahre
grundstücksgleiche Rechte und Bauten	10
technische Anlagen und Maschinen	5
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4,5,10

Geringwertige Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten unter EUR 1.000,00 (Vorjahr: EUR 1.000,00) wurden im Jahr der Anschaffung oder Herstellung voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zugang und Abgang dargestellt.

Für Zugänge während der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wurde eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge während der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine halbe Jahresabschreibung angesetzt.

1.3. Finanzanlagen

Die **Finanzanlagen** sind mit den Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren beizulegenden Zeitwerten zum Bilanzstichtag bewertet.

2. Umlaufvermögen

2.1. Vorräte

Die Bewertung der **Handelswaren** erfolgte zu durchschnittlichen Anschaffungskosten zuzüglich anteiliger Anschaffungsnebenkosten.

Das Niederstwertprinzip wurde durch Beachtung der Wiederbeschaffungspreise sowie der Gängigkeit angemessen berücksichtigt.

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** wurden mit Nennwerten - abzüglich erforderlicher Einzelwertberichtigungen - bilanziert.

Forderungen in Fremdwährungen werden mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

2.3. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die auf Fremdwährung lautenden Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten werden mit dem Entstehungskurs oder dem niedrigeren Kurs zum Bilanzstichtag bilanziert.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4. Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern werden auf Differenzen, die zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, angesetzt. Die Bewertung der latenten Steuern erfolgt mit dem Steuersatz von 23 % (Vorjahr: 24%) ohne Berücksichtigung einer Abzinsung.

5. Rückstellungen

5.1. Pensionsrückstellungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Pensionen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Verwendung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P und eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,75 %) und mit einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren (Vorjahr: 65 Jahren) für Frauen bzw. von 65 Jahren (Vorjahr: 65 Jahren) für Männer.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Durchschnittszinssatz. Der Durchschnittszinssatz ermittelt sich aus den Durchschnitten des Stichtagszinssatzes und den Stichtagszinssätzen der 84 Monate vorangegangenen Abschlussstichtage.

5.2. Abfertigungsrückstellungen und Vorsorge für Jubiläumszuwendungen

Die Ermittlung der **Rückstellungen für Abfertigungen** und die **Vorsorge für Jubiläumszuwendungen** erfolgt unter Anwendung der AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Juni 2022) anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren mit Prämiedynamik unter Zugrundelegung der biometrischen Richttafeln AVÖ 2018-P mit einem Rechnungszinssatz von 1,96 % (Vorjahr: 1,75 %) und einem Pensionseintrittsalter von 65 Jahren (Vorjahr: 65 Jahren) für Frauen bzw. von 65 Jahren (Vorjahr: 65 Jahren) für Männer. Der Berechnung wurde ein Gehaltstrend von 3,50 % (Vorjahr: 3,50 %) zugrunde gelegt. Ein Fluktuationsabschlag findet jeweils keine Berücksichtigung.

Der Ansammlungszeitraum beginnt mit dem Zeitpunkt, ab dem die Arbeitsleistung des Arbeitnehmers erstmalig Leistungen aus der Zusage begründet, und reicht bis zu jenem Zeitpunkt, zu dem vollständige Unverfallbarkeit eintritt.

Beim verwendeten Rechnungszinssatz handelt es sich um einen Durchschnittszinssatz. Der Durchschnittszinssatz ermittelt sich aus den Durchschnitten des Stichtagszinssatzes und den Stichtagszinssätzen der 84 Monate vorangegangenen Abschlussstichtage der Deutschen Bundesbank bei 15-jähriger Laufzeit zum Stichtag 31. Dezember 2024.

5.3. Sonstige Rückstellungen

In den **sonstigen Rückstellungen** werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen sind unter Punkt 5.2. beschrieben.

6. Verbindlichkeiten

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgte mit ihrem Erfüllungsbetrag.

Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

D. Erläuterungen zu Posten der Bilanz

Aktiva

1. Anlagevermögen

Entwicklung des Anlagevermögens:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten			
	Stand 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2024 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	498.435,24	0,00	0,00	498.435,24
II. Sachanlagen				
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	194.651,73	0,00	0,00	194.651,73
2. technische Anlagen und Maschinen	162.354,52	4.251,61	3.328,27	163.277,86
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung*)	590.819,33	138.672,54	109.361,87	620.130,00
	947.825,58	142.924,15	112.690,14	978.059,59
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	161.124,73	0,00	0,00	161.124,73
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	266.237,14	0,00	0,00	266.237,14
	427.361,87	0,00	0,00	427.361,87
	1.873.622,69	142.924,15	112.690,14	1.903.856,70

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß
§ 204 (1a) UGB

44.002,87 44.002,87

	kumulierte Abschreibungen				Restbuchwerte	
	Stand 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2024	Stand 31.12.2023
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	498.435,24	0,00	0,00	498.435,24	0,00	0,00
II. Sachanlagen						
1. grundstücksgleiche Rechte und Bauten	155.916,73	3.802,00	0,00	159.718,73	34.933,00	38.735,00
2. technische Anlagen und Maschinen	152.240,52	6.106,61	3.328,27	155.018,86	8.259,00	10.114,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung*)	482.059,33	108.586,54	102.825,87	487.820,00	132.310,00	108.760,00
	790.216,58	118.495,15	106.154,14	802.557,59	175.502,00	157.609,00
III. Finanzanlagen						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	161.124,73	161.124,73
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	4.491,68	0,00	0,00	4.491,68	261.745,46	261.745,46
	4.491,68	0,00	0,00	4.491,68	422.870,19	422.870,19
	1.293.143,50	118.495,15	106.154,14	1.305.484,51	598.372,19	580.479,19

*) davon geringwertige Vermögensgegenstände gemäß
§ 204 (1a) UGB

44.002,87 44.002,87

Sachanlagen

Die **finanziellen Verpflichtungen** der Gesellschaft aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen betragen:

	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	7.769,69	38.848,45
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen	122.332,66	611.663,30
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	<u>130.102,35</u>	<u>650.511,75</u>
Vorjahr:	im folgenden Geschäftsjahr EUR	in den folgenden 5 Geschäftsjahren EUR
Verpflichtungen aus Leasingverträgen	9.222,12	46.110,60
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
Verpflichtungen aus Mietverträgen	124.319,79	621.598,95
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
	<u>133.541,91</u>	<u>667.709,55</u>

Finanzanlagen

Zusatzangaben gemäß § 238 Abs. 1 Z 4 UGB

	Buchwert am 31.12.2024 EUR	Höhe des Anteils %	Eigen- kapital EUR	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres EUR
a) Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen				
EBRO ARMATUREN Kereskedelmi és Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn	80.426,54	100	615.022,00	161.979,00
EBRO ARMATUREN s.r.o., Brünn, Tschechien	80.698,19	100	828.977,00	256.570,00
Zwischensumme	161.124,73		1.443.999,00	418.549,00
b) Wertpapiere/(-rechte)	261.745,46			
Summe	422.870,19			

Vorjahr:

	Buchwert am 31.12.2023	Höhe des Anteils	Eigen- Kapital	Ergebnis des letzten Ge- schäftsjahres
	EUR	%	EUR	EUR
a) Anteile an verbundenen Unternehmen im Anlagevermögen				
EBRO ARMATUREN Kereskedelmi és Szolgáltató Kft., Budapest, Ungarn	80.426,54	100	1.086.452,00	132.723,00
EBRO ARMATUREN s.r.o., Brünn, Tschechien	80.698,19	100	1.397.415,00	176.407,00
Zwischensumme	161.124,73		2.483.867,00	309.130,00
b) Wertpapiere/(-rechte)	261.745,46			
Summe	422.870,19			

2. Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Gesamtbe- trag	davon wechselfällig verbrieft	abgezogene Pauschalwert- berichtigung
	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.690.192,41	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	299.934,37	0,00	0,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	143.630,49	0,00	0,00
	3.133.757,27	0,00	0,00

Vorjahr:

	Gesamtbe- trag	davon wechselfällig verbrieft	abgezogene Pauschalwert- berichtigung
	EUR	EUR	EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.225.739,98	0,00	0,00
2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	152.854,44	0,00	0,00
3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	64.892,47	0,00	0,00
	2.443.486,89	0,00	0,00

Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern beruhen auf folgenden temporären Differenzen:

	UR EUR	STR EUR	Differenz EUR	Steuer EUR
PKW	46.679,00	105.385,96	58.706,96	13.502,60
Pension	570.904,40	235.235,35	335.669,05	77.203,88
Abfertigung	560.624,00	372.983,00	187.641,00	43.157,43
Jubiläum	304.925,00	149.786,00	155.139,00	35.681,97

Gesamtbetrag latente Steuern 169.545,88

Vorjahr:

	UR EUR	STR EUR	Differenz EUR	Steuer EUR
PKW	64.711,80	94.424,11	29.712,31	7.130,95
Pension	551.649,54	216.604,80	335.044,74	80.410,74
Abfertigung	590.624,00	389.889,00	200.735,00	48.176,40
Jubiläum	298.642,00	144.607,00	154.035,00	36.968,40

Gesamtbetrag latente Steuern 172.686,49

P a s s i v a**1. Eigenkapital****Stammkapital****Vorschlag Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, EUR 5.390.454,61 (Vorjahr: TEUR 3.356) auf neue Rechnung vorzutragen.

Ausschüttungsgesperrter Betrag

Der Bilanzgewinn ist in der Höhe von EUR 103.112,21 (Vorjahr: TEUR 106) gemäß § 235 UGB ausschüttungsgesperrt.

2. Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** setzen sich aus folgenden Rückstellungen zusammen:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Jubiläumsgelder	304.925,01	298.642,01
Noch nicht konsumierte Urlaube	97.236,03	79.769,22
Sonstige Rückstellungen	17.069,90	20.328,09
Beratungsrückstellung	33.730,00	20.300,00
	<u>452.960,94</u>	<u>419.039,32</u>

3. Verbindlichkeiten

	Bilanzwert 31.12.2024	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert	Art und Form der dinglichen Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.753,51	0,00	0,00	Keine
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	173.925,02	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	820.729,36	0,00	0,00	
4. sonstige Verbindlichkeiten	152.086,47	0,00	0,00	
	<u>1.150.494,36</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Vorjahr:

	Bilanzwert 31.12.2023	Restlaufzeit > 5 Jahre	Gesamtbetrag durch dingliche Sicherheiten besichert	Art und Form der dinglichen Sicherheiten
	EUR	EUR	EUR	
1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	4.401,38	0,00	0,00	Keine
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	195.451,87	0,00	0,00	
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	733.368,73	0,00	0,00	
4. sonstige Verbindlichkeiten	185.168,56	0,00	0,00	
	<u>1.118.390,54</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** enthalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:

	31.12.2024 EUR	Vorjahr EUR
Aus Steuern	45.115,23	80.621,32
Im Rahmen der sozialen Sicherheit	56.237,29	65.116,12
übrige	<u>50.733,95</u>	<u>39.431,12</u>
	<u><u>152.086,47</u></u>	<u><u>185.168,56</u></u>

4. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen Haftungsverhältnisse in Höhe von EUR 243.671,74 (Vorjahr: EUR 246.884,04). Die Haftungsverhältnisse betreffen sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse aus Haftrücklassen an Kunden.

E. Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Geografische Märkte:	2024 EUR	Vorjahr EUR
Inland	8.233.727,01	9.373.558,53
Drittländer	353.941,28	301.017,72
Europäische Union	<u>8.300.630,90</u>	<u>9.011.273,91</u>
	<u><u>16.888.299,19</u></u>	<u><u>18.685.850,16</u></u>

Im Lagebericht werden die Umsatzerlöse ohne Berücksichtigung der Erlösberichtigungen und Skontoabzüge dargestellt. Dadurch kommt es zu geringen Abweichungen zu der unter diesem Posten gewählten Aufgliederung der Umsatzerlöse.

2. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter-vorsorgekassen

In den Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 24.374,56 (Vorjahr: EUR 22.085,56) enthalten.

3. Aufwendungen für Altersversorgung

Änderungen der Personalrückstellungen wurden in folgenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Aufwendungen für Altersversorgung	11.506,74	1.496,85

4. Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder

In den Posten „Löhne“ und „Gehälter“ sind Aufwendungen für Rückstellungen für Jubiläumsgelder in Höhe von EUR 6.283,00 (Vorjahr: EUR 32.816,00) enthalten.

5. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die ausgewiesenen übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
EDV-Kosten	291.710,74	84.552,33
Provisionen und Transporte Dritte	181.136,01	171.362,41
Miete, Leasing	173.283,23	203.769,50
Fremdarbeit	57.375,98	46.675,00
Rechts- und Beratungsaufwand	50.554,59	45.045,67
Werbung und Repräsentationen	36.652,35	43.423,82
Reinigung	32.367,61	40.488,62
Post, Telefon	26.846,35	27.048,90
Kfz-Aufwand	26.385,45	29.690,18
Versicherungen	25.645,05	24.581,99
Reise-, Fahrtspesen	24.507,37	30.122,54
Instandhaltung	24.338,43	15.938,96
Büromaterial, Fachliteratur	19.498,73	15.930,62
Abschreibungen und Einzelwertberichtigungen	16.992,67	1.466,27
andere	16.778,62	42.428,65
Spesen des Geldverkehrs	16.570,12	17.074,64
Beiträge und Gebühren	12.821,73	12.053,93
Steuern, soweit sie nicht unter Steuern von Einkommen und Ertrag fallen	4.783,08	5.264,40
Schadenersatz, Garantieraufwand	1.292,75	0,00
Aus- und Fortbildung	0,00	1.195,00
	<u>1.039.540,86</u>	<u>858.113,43</u>

6. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die Aufwendungen für den Abschlussprüfer belaufen sich auf EUR 22.400,00 (Vorjahr: EUR 16.900,00) und betreffen die Prüfung des Jahresabschlusses sowie die Überprüfung des Konzernberichtspakets.

7. Pensionsaufwand durch Rückdeckungsversicherungen

Die Aufwendungen für Altersversorgung setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	Vorjahr EUR
Pensionskassenaufwand	-7.748,12	162.538,74
Dotierung Pensionsrückstellung	<u>19.254,86</u>	<u>-161.041,89</u>
	<u><u>11.506,74</u></u>	<u><u>1.496,85</u></u>

F. Sonstige Angaben

1. Finanzinstrumente

Das Unternehmen bediente sich im abgelaufenen Geschäftsjahr - wie im Vorjahr - keiner derivativen Finanz-instrumente.

2. Pillar II

Betreffend die Regelungen des Mindestbesteuerungsgesetzes im Zusammenhang mit Pillar II ist für das Unternehmen mit keinen Auswirkungen zu rechnen.

3. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Abschlussstichtag eingetreten.

4. Pflichtangaben über Organe und Arbeitnehmer

4.1. Durchschnittliche Arbeitnehmerzahl

	2024	Vorjahr
Arbeiter	7	8
Angestellte	25	26
Gesamt	<u>32</u>	<u>34</u>

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer betrug im Geschäftsjahr 2024 32 Personen am Standort Wien (Vorjahr 34). Die Repräsentanz in der Ukraine beschäftigt eine Person (Vorjahr 1).

4.2. Organe

Geschäftsführung

Ing. Michael Höppel, Pellendorf

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge der Geschäftsführung wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht. Es wurden keine Vorschüsse und/oder Kredite an Organe der Gesellschaft gewährt.

Wien, den 27. Juni 2025

Der Geschäftsführer



EBRO ARMATUREN
 EBRO ARMATUREN
 Gesellschaft m.b.H.
 Seybelg. 13/Top 9
 1230 Wien
 Tele: 01 / 855 96 04-0, Fax: DW 43

Ing. Michael Höppel

.....

